



Weygang-Museum Öhringen - Bürgerbeteiligung zur Neukonzeption

Ihre Unterstützung ist gefragt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Öhringen verfolgt in diesem Jahr eine Neukonzeption für das Weygang-Museum. Mit den Ergebnissen der Umfrage möchten wir Ihre Bedürfnisse und Wünsche an ein zeitgemäßes Museum in die Planung einbinden.

Das Weygang-Museum ist das einzige Museum in städtischer Hand und zeigt Exponate zum UNESCO-Welterbe Limes, Zinnkunst und Heimatgeschichte.

Bitte nehmen Sie sich ca. 9 Minuten Zeit, um uns bei der Neukonzeption zu unterstützen. Berücksichtigt werden alle Fragebögen, die bis zum 30.09.2023 in der Rathaus-Zentrale eingegangen sind.

Bearbeitungshinweis: Um auf die jeweils nächste Seite zu gelangen, müssen alle Fragen beantwortet werden.

Für Fragen und weitere Anregungen steht Ihnen Anna-Maria Dietz per Mail (anna-maria.dietz@oehringen.de) gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Hinweis zum Datenschutz

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Es gelten in Hinblick auf die von uns von Ihnen erfassten Daten die gesetzlichen Rechte auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Haben Sie Fragen zum Datenschutz oder zu Ihren Rechten, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an datenschutz@oehringen.de.

Sollten Sie am Ende der Befragung am freiwilligen Gewinnspiel teilnehmen, werden Name, Vorname und E-Mail-Adresse erhoben. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels genutzt.

Heimat. Zinn. Römer.

Die Ausstellung im Weygang-Museum soll die historische Entwicklung Öhringens präsentieren. Das Dreispartenhaus zeigt Ausstellungsstücke zur Öhringer Heimatgeschichte der traditionellen Zinnproduktion von August Weygang sowie das römische Öhringen, das durch seine Lage Obergermanisch-Rätischen Limes zum UNESCO-Welterbe gehört.

Römer & Limes

Vicus Aurelianus, das römische Öhringen, liegt am 550 km langen Obergermanisch-Rätischen Limes. Dieser wurde 2005 zum UNESCO-Welterbe erklärt und gehörte von 150 bis 260 n. Chr. zum römischen Imperium. Zwei Kastelle, Kultstätten, Bäder und ein beachtliches Lagerdorf sind bekannt.

Der Begriff "LIMES" bedeutete im Lateinischen ursprünglich „Grenzweg“ oder auch "Schneise". Mit einer Länge von 550 Kilometern ist er das längste Bodendenkmal Europas. Der Limes zog die Grenze zwischen den (zu dieser Zeit) hoch entwickelten Römern und dem Land der Germanen, den "Barbaren". Seit 2005 zählt er zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Im Limes-Container direkt im Garten des Weygang-Museums erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das UNESCO-Weltkulturerbe. Zu besichtigen gibt es ein großes beleuchtetes Modell, das den Verlauf des Limes simuliert.

Wie wichtig ist Ihnen schwerpunktmäßig das Themenfeld Römer / Limes / UNESCO-Welterbe?

Zukünftig soll die bedeutende Stellung Öhringens als Stadt am obergermanischen Limes und ihre bis ins 1. Jahrhundert reichende römische Geschichte mehr zur Geltung kommen, indem die zahlreichen antiken Öhringer Funde adäquat präsentiert werden.

1 2 3 4 5

weniger wichtig sehr wichtig

Wünschen Sie sich eine deutlich größere Ausstellungsfläche zu diesem Themenfeld?

- Ja
- Weiß nicht
- Nein

Heimat

Original erhaltene Räume erinnern an vergangene Wohnkultur und lassen die Hohenloher Heimat aufleben. Volkskunst verschiedener Epochen sowie Dokumente und Objekte zur Geschichte der Stadt sind derzeit der Schwerpunkt im Heimatmuseum für Öhringen.

Wie wichtig ist Ihnen das Themenfeld Heimat- und Stadtgeschichte?

Einst römische Siedlung, wurde Öhringen später hohenlohischer Herrschaftssitz und württembergische Oberamtsstadt. Öhringen vereint viele unterschiedliche historische Phasen, die bis heute nachwirken.

1 2 3 4 5

weniger wichtig sehr wichtig

Wünschen Sie sich eine deutlich größere Ausstellungsfläche zu diesem Themenfeld?

- Ja
- Weiß nicht
- Nein

Zinn & Zinnwerkstatt

Zinn war das Material, auf dem der Wohlstand der weit verzweigten Weygang-Familie gründete. Obwohl Gebrauchsgegenstände aus Zinn zunehmend aus der Mode kamen, verstand es August Weygang seine Firma weiter auszubauen. Die Präsentation zeigt ausschnittsweise die ganze Palette seiner Produkte, vom Aschenbecher bis zum Zinnsoldaten. Im Anbau des Museums gibt es eine Zingießerei, die auf die Weygang-Dynastie zurückgeht. Beliebte Veranstaltungen sind das Oster- und Weihnachtzinngießen.

Wie wichtig ist Ihnen das Themenfeld Zinn?

Bisher lag ein Schwerpunkt des Weygang-Museums auf der Präsentation einer umfangreichen Zinn-Sammlung des Öhringer Ehrenbürgers August Weygang sowie der bis Juni 2022 betriebenen Zinnwerkstatt, die in Teilen als Schauwerkstatt diente.

1 2 3 4 5

weniger wichtig sehr wichtig

Wünschen Sie sich eine deutlich größere Ausstellungsfläche für die Zinnprodukte?

- Ja
- Weiß nicht
- Nein

Wie wichtig ist Ihnen der Erhalt der Zinnwerkstatt?

Bisher lag ein Schwerpunkt des Weygang-Museums auf der Präsentation einer umfangreichen Zinnsammlung des Öhringer Ehrenbürgers August Weygang sowie der bis Juni 2022 betriebenen Zinnwerkstatt, die in Teilen als Schauwerkstatt diente.

1 2 3 4 5

weniger wichtig sehr wichtig

Sollten Exponate um digitale Informationen ergänzt werden?

Der Einsatz und die Verwendung von multimedialen Hilfsmitteln (z.B. Projektionen, Touchscreens) können das Ausstellungskonzept beleben sowie platzsparend für die Präsentation zusätzlicher Ausstellungsobjekte sorgen.

1 2 3 4 5

weniger vorteilhaft sehr vorteilhaft

Wie wichtig finden Sie, vor dem Hintergrund des Bildungsauftrags eines Museums, die Kinder- und Jugendarbeit?

Kinder und Jugendliche können durch museumspädagogische Betreuung und spezifische, altersgerechte Angebote ein Museum und das vor Ort vermittelte Wissen besser erschließen und erfahren.

1 2 3 4 5

weniger wichtig sehr wichtig

Was würden Sie sich noch darüber hinaus im Weygang-Museum wünschen?

Abgesehen von der Dauerausstellung und wechselnden Sonderausstellungen kann das Weygang-Museum auch als kulturelle Begegnungsstätte dienen, die durch verschiedene Veranstaltungen bereichert wird.

(Mehrfachnennungen möglich)

- Vorträge
- Lesungen
- Konzerte
- Workshops
- Kinderprogramm
- Stärkere Ausrichtung auf den pädagogischen Bildungsauftrag (Angebote für Kindergärten und Schulklassen)
- Fortführung der bisherigen Konzepte (z. B. "Museum nach Feierabend")
- Sonstiges (bitte hier eintragen)

Wie wichtig ist Ihnen generell ein städtisches Museum in Öhringen?

Das Weygang-Museum ist das einzige kommunale Museum der Stadt Öhringen und wird gemeinsam mit der August und Thekla Weygang-Stiftung getragen. Im Vergleich zu privaten Museen kann hier ein breiteres Angebot an Themenfeldern präsentiert und in einer Konzeption auch auf die Vorstellungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger eingegangen werden.

1 2 3 4 5

weniger wichtig sehr wichtig

Braucht Öhringen Ihrer Meinung nach, einen Neubau für den Betrieb eines städtischen Museums?

Das Weygang-Museum bietet nur begrenzt Platz, um die bisherigen Themengebiete zeitgemäß zu präsentieren. Eine Vergrößerung der Ausstellungsfläche ist im bestehenden Gebäude nicht zu realisieren. Daher bitten wir Sie um Ihre Einschätzung, ob ein Neubau die Attraktivität des Museumsbesuchs steigern würde.

(Mehrfachauswahl möglich)

- Ja, Neubau als Dreispartenhaus
- Ich wünsche mir eine Erweiterung am jetzigen Standort.
- Heimatmuseum am jetzigen Standort belassen und Neubau als Limes- und Römermuseum planen.
- Weiß nicht
- Sonstiges (bitte hier eintragen)

Waren Sie schon im Weygang-Museum?

Das Weygang-Museum wurde vor 70 Jahren, am 24. Juni 1953 gegründet und konnte bis Ende 2022 sonntags zwischen 11 und 17 Uhr besucht werden. Aktuell ist es nur auf Anfrage geöffnet.

- Ja, ich war schon 1-mal im Museum.
- Ja, ich war schon mehrere Male im Museum.
- Nein, ich war noch nie.

Was hat Ihnen im Weygang-Museum besonders gut gefallen?

Jährlich finden traditionelle Veranstaltungen wie das Oster- und das Weihnachts-Zinngießen statt. Aber auch die Dauerausstellung und die wechselnden Sonderausstellungen (zuletzt "Sommer im Glas") waren im Programm.

(Mehrfachnennungen möglich)

- Sonderausstellung (bitte Titel angeben)
 - Ausstellungsraum (bitte Themenwelt angeben)
 - Veranstaltung (bitte Name der Veranstaltung nennen)
 - Ausstellungsgegenstand (bitte bestimmte Exponate nennen)
 - Sonstiges (bitte hier eintragen)
-

Wie oft besuchen Sie generell Museen?

Über die Pandemie waren die meisten Museen komplett geschlossen. Mit Ihrer Angabe können Sie sich daher auch auf die Zeit davor beziehen, wie oft sie innerhalb eines Jahres Zeit fanden, ein Museum zu besuchen.

- max. 1- 3-mal jährlich
- mind. 6-mal jährlich
- 7 - 10-mal jährlich oder häufiger

Warum besuchen Sie im Allgemeinen Museen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- gemeinsam etwas unternehmen
 - mich vom Alltag erholen
 - etwas lernen
 - mehr über meinen Wohnort erfahren
 - Kindern oder Enkeln etwas zeigen
 - etwas Besonderes erleben
 - sonstiges (bitte hier eintragen)
-

Wie wichtig ist Ihnen die Erreichbarkeit eines Museums mit den unterschiedlichen Verkehrsmitteln?

	weniger wichtig	sehr wichtig
zu Fuß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit dem Fahrrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in Bahnhofsnähe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit dem PKW	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gibt es noch etwas, was Ihnen in einem städtischen Museum wichtig ist?

Was darf für Sie generell in einem Museum nicht fehlen und sollte somit auch bei der Neukonzeption des Weygang-Museums Berücksichtigung finden?

Schreiben Sie es uns gerne hier!

Bitte beschreiben Sie uns kurz, wie für Sie ein Museum der Zukunft gestaltet sein müsste.

Beschreiben Sie hier Ihre Vorstellung:

Ich habe keine konkrete Vorstellung davon.

Allgemeine Angaben

Zum Abschluss ist es für die Auswertung und Weiterentwicklung des Museums hilfreich, objektive Auskünfte über die zukünftigen Besucherinnen und Besucher des Weygang-Museums zu erfahren.

Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an.

Alter

- 10 - 19 Jahre
- 20 - 29 Jahre
- 30 - 39 Jahre
- 40 - 49 Jahre
- 50 - 59 Jahre
- 60 - 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

Geschlecht

- Männlich
- Weiblich
- Divers

Wohnort

- Öhringen
- Region Hohenlohe
- außerhalb Hohenlohe, bitte PLZ angeben:

Derzeitige berufliche Situation

- Schülerin / Schüler
- Auszubildende / Auszubildender
- Studentin / Student
- berufstätig
- arbeitssuchend
- Hausfrau / Hausmann
- im Ruhestand

- sonstiges (bitte hier eintragen):

Gewinnspiel

Als Dankeschön für die Unterstützung verlosen wir unter allen Teilnehmenden insgesamt drei Öhringer Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Angabe Ihrer Kontaktdaten für die Gewinnbenachrichtigung am Ende.

Hinweise zum Gewinnspiel

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist freiwillig. Ihre Daten wie Name, Vorname, E-Mail-Adresse werden für dieses Gewinnspiel erhoben und verarbeitet. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels genutzt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, nämlich Ihre gegebene Einwilligung. Es gelten in Hinblick auf die von uns von Ihnen erfassten Daten die gesetzlichen Rechte auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Haben Sie Fragen zum Datenschutz oder zu Ihren Rechten, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an datenschutz@oehringen.de. Der Postversand ist möglich. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und anschließend per E-Mail informiert. Eine Auszahlung der Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmezeitraum: 12.08.2023 bis 30.09.2023; Veranstalter: Große Kreisstadt Öhringen

-
- Nein, ich möchte nicht am Gewinnspiel teilnehmen.
 - Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und stimme somit der Datenverarbeitung zu.

Bitte hier Name, Vorname und E-Mail-Adresse angeben. Ohne diese Angaben ist eine Gewinnbenachrichtigung nicht möglich.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.